



## **BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH**

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg  
vorstand@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044

### *Pressemitteilung*

21.08.13

#### **20 Jahre Naturschutzgebiet Ahlhorner Fischteiche- Informationsveranstaltung der BSH**

**Wardenburg.** Am 31. August findet um 15 Uhr im Haus der BSH (Gartenweg 5 / Friedrichstraße 2a, Wardenburg) ein Informationsgespräch über die landschaftliche Situation und den Stand der Sanierung im Bereich der Ahlhorner Fischteiche statt. Vortrag und Gesprächsrunde sind öffentlich – alle Interessierten sind eingeladen, der Eintritt ist frei.

Das Naturschutzgebiet Ahlhorner Fischteiche feiert im November dieses Jahres sein 20. jähriges Bestehen. Seit 2007 hat das Teichgebiet mit der Ausweisung als Fauna-Flora-Habitat (FFH-Gebiet) einen hochrangigen europäischen Schutzstatus erlangt . Dieses Jubiläum nimmt die BSH zum Anlass, um über den momentanen Zustand der Ahlhorner Fischteiche und seine zukünftige Bedeutung und Entwicklung zu sprechen. Das Gebiet zeichnete sich mit der Ausweisung 1993 durch seine sehr gute Wasserqualität aus.

In den letzten Jahren ist nach Meinung von Experten der BSH eine ökologische Verarmung festzustellen. Vor allem sind die Bestände von Wasservögeln, wie Schell- und Reiherente sowie Hauben- und Zwergtaucher rückläufig. Dementsprechend sind die Brutvorkommen deutlich zurückgegangen. 1993 konnten 31 Schellenten beobachtet werden, gegenüber nur noch 13 in diesem Jahr. Ein Brutvorkommen ließ sich während der aktuellen Brutperiode gar nicht nachweisen.

Grund für den Artenrückgang ist unter anderem. der starke Nährstoffeintrag über die obere Lethe aus dem Emsteker Raum. Dies führt zu einer erhöhten Algenbildung und Verschlammung der Fischteiche. Das Nahrungsangebot wird dadurch begrenzt und ist somit für viele Wasservögel als Lebensraum nicht mehr attraktiv.

Durch die anhaltende Verringerung der Gewässerqualität sieht die BSH den Erhaltungszustand des FFH Gebietes gefährdet. Daher reichte der Verband im Jahre 2010 eine Beschwerde bei der Europäischen Kommission ein, die im Rahmen eines eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahrens aus Berlin und Hannover nähere Auskunft über Eingriffe, Störungen und erfolgte Sanierungsmaßnahmen anforderte. Das Verfahren läuft noch.

Jürgen Oppermann und Hubert Fenske von der BSH in Großenkneten wollen zum Anlass des 20 jährigen Bestehens des Naturschutzgebietes ihre Argumente bezüglich der Beschwerde, aber auch die große ökologische Bedeutung erläutern..

Kathrin Kroker (BSH)